



Pressemitteilung

Nr. 105 / 4. August 2022

Geburtstage im September 2022

Runde Geburtstage in der Katholischen Kirche in Oberösterreich.

Am 2. September 2022

feiert Monsignore **Edmund Kagerer**, Missionar in Brasilien, seinen 85. Geburtstag. Er stammt aus Oberkappel und wurde 1967 zum Priester geweiht. Nach Seelsorgstätigkeit in Wels-St. Stephan entschloss er sich 1969 zu einem Missionseinsatz in Brasilien und kam in die Diözese Caicó im Nordosten Brasiliens. 1985 kehrte er wieder nach Oberösterreich zurück und war Seelsorger in Marchtrenk, im Krankenhaus Vöcklabruck und in St. Johann am Wimberg. 1988 kehrte Kagerer nach Brasilien zurück. Neben der Seelsorgearbeit gründete Padre Edmundo, wie er von den Leuten genannt wird, in den vergangenen Jahrzehnten eine Reihe von Einrichtungen, darunter eine Kirche mit Pfarrzentrum, ein Gymnasium und eine Arbeitersiedlung für 400 Familien. Seinen Lebensabend verbringt er weiterhin in Caicó.

Am 2. September 2022

wird Kanonikus Konsistorialrat **Dr. Johann Hintermaier**, Bischofsvikar, 60 Jahre alt. Er stammt aus Treubach und erlernte den Beruf des Tischlers. Nach seinem Entschluss Priester zu werden, besuchte Hintermaier das Seminar für Spätberufene in Horn. Er studierte Fachtheologie und selbstständige Religionspädagogik in Linz und in Benediktbeuern, 1993 wurde er zum Priester geweiht. Johann Hintermaier vertiefte dann die Bibelwissenschaftlichen Studien am Biblicum in Rom und promovierte 1999 an der Gregoriana. Von 1999 bis 2003 wirkte er als Kaplan in der Dompfarre Linz und als Religionslehrer in den Kreuzschwesternschulen. Anschließend war er drei Jahre Spiritual im Linzer Priesterseminar und begann im Neuen Testament seine Lehrtätigkeit an der KU Linz. Eine Gastprofessur führte ihn ein halbes Jahr lang nach Houston/Texas. 2006 ging Hintermaier zurück nach Horn und war bis 2009 Spiritual des Propädeutikums. Von 2009 bis 2018 leitete er das Linzer Priesterseminar. Seit 2009 gehört er dem Linzer Domkapitel an (Verwalter und Domkustos) und ist in dieser Funktion auch Firmspender. Mit Lehraufträgen im Neuen Testament und Homiletik ist er bis heute an der KU Linz tätig. 2012 wurde Johann Hintermaier zum Bischofsvikar für Erwachsenenbildung und pastorale Fortbildung ernannt und hilft an den Wochenenden im Seelsorgeraum Machland mit.

Am 3. September 2022

vollendet **Sr. M. Gabriele Böschl CPS**, Missionsschwester in Südafrika, ihr 85. Lebensjahr. Sie ist gebürtig aus Perg, erlernte den Beruf der Schneiderin und trat mit 17 Jahren in das Missionskloster Wernberg ein. Nach dem Noviziat arbeitete sie einige Jahre im Missionshaus der Mariannhiller in Riedegg (bei Gallneukirchen). 1960 reiste sie über das Mutterhaus in Amsterdam zu ihrem Missionseinsatz nach Mariannhill in Südafrika. Dort absolvierte sie das Staatsexamen für allgemeine Krankenpflege und die Ausbildung zur Hebamme, war 32 Jahre im ordenseigenen St. Mary's Hospital tätig und acht Jahre im Altersheim in Ixopo. Seit 2000 lebt sie im Konvent in Mariannhill und hilft noch mit, wenn sie gebraucht wird.

Am 8. September 2022

feiert **P. Karl Maderner OFM**, Franziskaner, Seelsorger im Kloster Puppung, seinen 80. Geburtstag. Er ist gebürtig aus Baden bei Wien, absolvierte eine Bäcker- und Kochlehre und besuchte später das Aufbaugymnasium in Horn. 1966 trat er in den Orden der Franziskaner ein, studierte in Fulda, Münster, München und Graz Theologie und empfing 1972 die Priesterweihe. Anschließend war er Kaplan in Mariatrost, von 1974 bis 1982 Studentenseelsorger an der Religionspädagogischen Akademie in Graz und Katechetenseelsorger für die Steiermark. Ab 1979 wirkte er im Haus der Stille bei Graz, seit 2019 lebt der Seelsorger im Ruhestand im Kloster Puppung bei Eferding.

Am 8. September 2022

wird Oberschulrat Konsistorialrat **Fridolin Engl**, Ständiger Diakon in Ebensee, 75 Jahre alt. Er stammt aus Ebensee, ist verwitwet und Vater von zwei Kindern. Fridolin Engl war Direktor an der Volksschule Langwies bei Ebensee. Er wurde 1989 zum Diakon geweiht und war seither ehrenamtlicher Diakon in der Pfarre Ebensee, wo er eine große Bandbreite an diakonalen Aufgaben abgedeckt und mit hohem Engagement bei und mit den Menschen gewirkt hat. Zugleich war er von 1991 bis 2018 Sprecher der Ständigen Diakone der Diözese Linz. Die Einführung des Bischöflichen Rates für die Diakone und der diözesanen Referentenstelle, eine fruchtbare Österreichvernetzung unter den Diakonen sowie die von den Diakonen und ihren Ehefrauen gerne angenommenen Tagungen und der Tag der Diakone tragen seine Handschrift. Mit Ende August 2022 emeritiert Fridolin Engl als Ständiger Diakon, steht jedoch für spezielle Dienste und Aushilfen weiterhin zur Verfügung.

Am 9. September 2022

vollendet **Sr. Gisela Radinger OSB**, Benediktinerin von Steinerkirchen, frühere Missionsschwester in Brasilien, ihr 85. Lebensjahr. Sie stammt aus Berg bei Rohrbach und half bis zum Ordenseintritt bei den Benediktinerinnen in Steinerkirchen an der Traun im Jahr 1965 in der elterlichen Landwirtschaft mit. Nach dem Noviziat besuchte sie das Seminar für kirchliche Berufe in Wien und meldete sich später für einen Missionseinsatz in Brasilien. Von 1980 bis 1995 wirkte sie als Pastoral- und Sozialarbeiterin in Barreiras und lebte dort mit der von Armut, Hunger und Analphabetismus betroffenen Bevölkerung. Einige Jahre war sie in der dortigen Diözesanverwaltung auch für die Finanzen zuständig.

Nach ihrer Rückkehr arbeitete sie in der Pfarre Linz-St. Leopold mit und war von 2003 bis 2009 Priorin der Gemeinschaft von Steinerkirchen. Anschließend wohnte und wirkte sie in der Linzer Niederlassung der Benediktinerinnen, heute lebt sie wieder im Kloster.

Am 24. September 2022

feiert Konsulent **Mag. Josef Habringer**, langjähriger Domkapellmeister am Mariendom Linz, seinen 70. Geburtstag. Er stammt aus Desselbrunn, besuchte das Bischöfliche Gymnasium Petrinum und studierte dann Theologie in Linz und Salzburg sowie Gesang am Mozarteum Salzburg. 1978 begann er seinen Dienst in der Diözese Linz als Pastoralassistent in der Katholischen Hochschulgemeinde. Von 1979 bis 1989 war Josef Habringer Referent für Laientheolog:innen im Bischöflichen Ordinariat. Anschließend bis 2014 wirkte er als Referent für Kirchenmusik im Pastoralamt der Diözese, von 1997 bis 2005 leitete er dort die Abteilung Liturgie/Kirchenmusik. Mag. Habringer lehrte auch am Diözesankonservatorium für Kirchenmusik und war von 2006 bis Ende August dieses Jahres Domkapellmeister am Linzer Mariendom. Er leitet weiterhin den Chor „Collegium Vocale“ und das Vocalensemble „Voices“, wo er selbst mitsingt. Josef Habringer ist verwitwet und lebt in Linz.

Am 24. September 2022

wird Konsistorialrat **Mag. Franz Wild**, Pfarrprovisor in Offenhausen und Pfarrmoderator von Pennewang, 70 Jahre alt. Er stammt aus Wolfers und wurde 1977 zum Priester geweiht. Anschließend war er Kooperator in Gmunden und Domvikar in Linz. Von 1986 bis 2019 war Mag. Wild Stadtpfarrer in Traun und ab 2009 zusätzlich Pfarrprovisor von Traun-Oedt-St. Josef. Im

Oktober 2019 wurde er zum Pfarrmoderator in Offenhausen und Pennewang bestellt, die Pfarre Offenhausen betreut er seit 2021 als Pfarrprovisor.

Franz Wild war von 1996 bis 2001 auch Geistlicher Assistent der Katholischen Frauenbewegung OÖ, von 2001 bis 2005 Dechant des Dekanates Traun und von 2005 bis 2015 Generaldechant der Diözese Linz.

Am 25. September 2022

vollendet Geistlicher Rat **Mag. Leopold Gruber**, Pfarrer in Grein, sein 65. Lebensjahr. Er stammt aus Großraming und wurde 1990 zum Priester geweiht. Seither ist er Seelsorger in Grein. Zunächst als Kooperator, Kurat und Pfarradministrator, seit 2014 ist er dort Pfarrer. Leopold Gruber ist seit 2001 zusätzlich Pfarrprovisor von Klam. Er ist auch Leiter des „Haus St. Antonius“ in Grein. Von 1999 bis 2001 war er zudem Geistlicher Assistent der Berufsgemeinschaft der Pfarrhaushälterinnen.

Am 27. September 2022

feiert Oberstudienrat Geistlicher Rat **Mag. P. Tassilo Siegfried Boxleitner OSB**, Benediktiner von Kremsmünster, Pfarrer in Eberstalzell, seinen 60. Geburtstag. Er stammt aus Kematen an der Krems, trat 1981 in das Stift Kremsmünster ein und wurde 1987 zum Priester geweiht. Im Kloster war er anschließend Konviktspräfekt und Konviktsdirektor. Seit 2009 ist P. Tassilo Pfarrer in Eberstalzell. Er ist außerdem Professor für Religion und Geschichte/Politische Bildung am Stiftsgymnasium Kremsmünster und seit 1989 bei der Cursillobewegung der Diözese Linz aktiv. Auch mit der Diözesansportgemeinschaft war P. Tassilo lange verbunden.

Am 28. September 2022

wird **Mag. Franz Wenigwieser**, Pfarrer in Katsdorf, 60 Jahre alt. Er stammt aus Engerwitzdorf und wurde 1989 zum Priester geweiht. Der frühere Ordensmann der Franziskaner war als Kooperator, Streetworker, Sozialarbeiter und Familientherapeut tätig. Von 2008 bis 2015 war Franz Wenigwieser Pfarrprovisor und Pfarrmoderator in Reichenau. Seit 2015 ist Franz Wenigwieser Priester der Diözese Linz, im selben Jahr wurde er zum Pfarrer in Katsdorf bestellt. Er ist seit 2003 zudem Gehörlosenseelsorger in der Diözese Linz.

Hinweis:

Von allen Geburtstags-Jubilar:innen liegt uns eine schriftliche Einverständniserklärung für die Weitergabe der Daten vor. Sollten Sie im Bedarfsfall eine solche Einverständniserklärung benötigen, dann können Sie diese gerne bei uns anfordern.